



Protokoll des Treffens

vom 20.02.2014

Ort: Sitzungszimmer des BUND, Am Dobben 44, 28203 Bremen
Zeit: 20.00 - 21.15 Uhr
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste
Gesprächsleitung: Walter Ruffler
Protokoll: Walter Ruffler

TOP 1 Das Protokoll vom 16.01.2014 wird genehmigt.

TOP 2 Aktuelles & Berichte

- Am 14.02.2014 fand ein Gespräch bei Staatsrat Golasowski statt: Das Ressort setzt sich für den Bau einer Lärmschutzwand in der Stolzenauer Straße ein, hat Interesse an dem Thema „Corporate Social Responsibility“ und sagt uns die schriftliche Beantwortung unseres Fragebogens zu. Wir vereinbaren ein neues Treffen für den 10.04.2014. Der Bahnlärmbeauftragte befürwortet eine Bahnlärmmessstation für Bremen.
- Klage gegen Gleis 1-Verlängerung: Noch kein Verhandlungstermin in Sicht.
- Der Ausschuss „Umwelt und Lärm“ des Beirates Hemelingen hat auf seiner Sitzung am 17.02.2014 die Forderung nach einer Lärmschutzwand in der Stolzenauer Straße unterstützt.
- Mit Prof. Lemper vom ISL ist am 24.02.2014 ein Gespräch vereinbart.
- Wir sind eingeladen zum Workshop „Hafen: nachhaltig gestalten“ am 28.02.2014.
- Die Fluglärmgegner laden ein zu einer Pressekonferenz am 25.02.2014 mit Prof. Greiser, der über die Schwierigkeiten berichten wird, die benötigten Daten der AOK Bremen und Bremerhaven zu erhalten.

TOP 3 Lärmschutzwand für den Bereich Stolzenauer Straße

- Der Bahnlärmbeauftragte Jan Eiken hat vom Bundesverkehrsministerium die Einleitung einer Lärmsanierung eingefordert, Staatsrat Golasowski ist bereit, den Prozess politisch zu unterstützen, falls die Antwort des BMVI negativ ausfällt. Wir haben uns auch an Staatssekretär Uwe Beckmeyer gewandt.

TOP 4 Reaktionen auf den Koalitionsvertrag zwischen CDU/CSU und SPD

- Der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) kritisiert das von der

Politik vorgesehene Tempo der Umrüstung von Altwagen auf LL-Sohlen, die in Aussicht gestellten Betriebsbeschränkungen für grauguss-gebremste Waggons ab 2016 und fordert eine höhere finanzielle Förderung wegen höherer Betriebskosten ein. Wir haben beim BMVI die Umsetzung der Koalitionsvereinbarung angemahnt.

TOP 5 **Corporate Social Responsibility (CSR): Soziale Verantwortung von Unternehmen**

- Wir haben bei Mercedes nachgefragt, ob der vor einem Jahr zugesagte ausschließliche Einsatz von modernen Autotransportwaggons umgesetzt ist. Der umweltpolitische Sprecher der SPD-Bürgerschaftsfraktion und das Umweltressort haben Interesse an dem Thema. Auf dem Workshop zum neuen Hafenkonzert am 28.02.2014 werden wir den Anspruch vortragen. Es wäre schön, wenn wir mehr wo-manpower hätten, um mehr Betriebe zu kontaktieren bis hin zu Aktionen vor deren Büros, falls sie mauern.

TOP 6 **Verschiedenes**

- Großdemonstration gegen Bahnlärm in Rüdeshelm am 10.05.2014.
- Die Bahn will Alternativen zur Y-Trasse prüfen, was nach dem Stand der Dinge allerdings keinerlei Entlastung für Bremer Wohngebiete bringen wird.
- In Oldenburg läuft jetzt die Planfeststellung für die Elektrifizierung und den Gleisusbau an.
- Delmenhorst fordert ebenfalls eine Kontrolle der Schienenrauheit und ein Lärmmonitoring an Bahnstrecken im Rahmen des Lärmaktionsplans.
- In Ganderkesee hat sich herausgestellt, dass die Unterlagen der Gemeinde für die Lärmsanierung fehlerhaft sind.

Das nächste Treffen: Donnerstag, 20.03.2014 um 20.00 Uhr (!) beim BUND.

Walter Ruffler